



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Beim **Institut für Bildungsanalysen Baden-Württemberg (IBBW)** ist in **Abteilung 4 - Empirische Bildungsforschung** - im **Referat 43 „Entwicklung von Standards, Wissenschaftstransfer“** zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle einer / eines

Referentin / Referenten (w / m / d)
für Bildungsforschung und Transfer
(Entgelt-Gr. 13 TV-L) in Teilzeit (50%)
(Kennziffer 2023-25)

zu besetzen. Es handelt sich um ein unbefristetes Arbeitsverhältnis.

Am IBBW wird ein strategisches Bildungsmonitoring aufgebaut, das eine datengestützte Qualitätsentwicklung vom Kultusministerium bis hin zu den Schulen unterstützt. Kernaufgaben sind die Entwicklung von Instrumenten zur Kompetenzmessung sowie zur Evaluation von Unterrichts- und Schulqualität, Systemanalysen, Bildungsberichterstattung sowie Forschungskooperation und Wissenschaftstransfer.

Zu den Aufgaben von **Referat 43** gehören u.a. die Förderung des Wissenschafts-Praxis-Transfers, die Beschäftigung mit Transfer- und Implementationsfragestellungen im Bildungsbereich und die Unterstützung des Zentrums für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) bei der Entwicklung und empirischen Überprüfung evidenz-orientierter Standards für die Professionalität und Professionalisierung von Lehrkräften. In engem Austausch mit Wissenschaft und Praxis werden Projekte und Studien im Bildungsbereich initiiert, durchgeführt und begleitet. Die gewonnenen Erkenntnisse werden zur Weiterentwicklung genutzt.

Ihre Aufgaben:

- Planung, Durchführung und Auswertung von Studien
- adressatenbezogene Aufbereitung, Berichtlegung und Publikation von Ergebnissen
- Recherche, Analyse und Aufbereitung nationaler und internationaler bildungswissenschaftlicher Forschungsvorhaben und -ergebnisse
- Mitarbeit bei der Konzeption und Umsetzung innovativer und nachhaltiger Transferformate und -strukturen im Bildungsbereich

Eine Änderung des Aufgabenzuschnitts bleibt vorbehalten.

Ihr Profil:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder vergleichbarer Abschluss; Promotion wünschenswert) in Psychologie, Empirischer Bildungsforschung, Berufs- und Wirtschaftspädagogik, Sozialwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Lehramt oder vergleichbaren Studiengängen
- sehr gute Kenntnisse in qualitativen und / oder quantitativen Forschungsmethoden
- sicherer Umgang mit statistischen Auswertungsprogrammen
- Freude am konzeptionellen und wissenschaftlichen Arbeiten
- Fähigkeit, sich schnell und umfassend in neue Problemstellungen einzuarbeiten
- gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen und Kommunikationsgeschick
- Teamfähigkeit, Kooperationsvermögen und Adressatenorientierung
- hohe Einsatzbereitschaft, Eigeninitiative, Zielorientierung, Offenheit und Flexibilität
- wissenschaftliche und / oder praktische Erfahrungen in den Bereichen Wissenschaftstransfer/-kommunikation
- Interesse an aktuellen Fragestellungen, Methoden und Erkenntnissen der empirischen Bildungsforschung, z. B. Forschung zu Evaluations-, Wirksamkeits-, Implementations- und Transferfragestellungen, Design-Based Research, Mixed-Methods, Metaanalysen, Systematic Reviews, KI-gestütztes wissenschaftliches Arbeiten

Von den Inhaberinnen und Inhabern ausländischer Hochschulabschlüsse ist der Bewerbung eine Bescheinigung über die Bewertung ihrer Qualifikation bzw. Anerkennung beizufügen. Anfragen hierzu können an die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) im Sekretariat der Kultusministerkonferenz gerichtet werden (www.kmk.org/zab).

Unser Angebot:

- verantwortungsvolle, interessante Aufgaben in einem motivierten und kollegial arbeitenden Team,
- Möglichkeit zum wissenschaftlichen Publizieren,
- vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten,
- Regelung zum mobilen Arbeiten und flexible Arbeitszeitgestaltung,
- Betriebliches Gesundheitsmanagement,
- Unterstützung Ihrer Mobilität mit dem Job Ticket BW

Das IBBW trägt das Prädikat mit Auszeichnung als „Familienbewusstes Unternehmen + Ausgezeichnet Digital“.

Um den Anteil von Frauen in der Landesverwaltung zu erhöhen, sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung besonders berücksichtigt.

Die Einstellung erfolgt im Arbeitnehmerverhältnis in Abhängigkeit der persönlichen und tarifrechtlichen Voraussetzungen nach den Vorschriften des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Nähere Auskünfte erteilt Frau Dr. Alexandra Dehmel unter Tel. 0711 / 6642-4300 oder E-Mail alexandra.dehmel@ibbw.kv.bwl.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte *unter Angabe der Kennziffer* mit den üblichen Unterlagen bis spätestens **31. Oktober 2024** an das

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
- Personalreferat 15 -
Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart.

Gerne können Sie Ihre Bewerbung auch vorab per E-Mail (bitte zusammengefasst in einer Anlage im pdf-Format) an poststelle@km.kv.bwl.de übermitteln. Aus Verwaltungs- und Kostengründen können wir Ihre Bewerbungsunterlagen leider nicht zurücksenden. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens datenschutzkonform vernichtet.

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten bei Bewerbungsverfahren finden Sie unter folgendem Link: [Datenschutz bei Stellenangeboten: Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg \(baden-wuerttemberg.de\)](#)